

# Der Champion mit den Trommeltauben

Seit seiner Kindheit ist Michael Simet aus Mitterkreith Geflügelzüchter. Jetzt wurde er in Frankreich Europameister.

Von Peter Nicklas  
18. April 2016 14:44 Uhr



Michael Simet hat Freunde an seinem Hobby, der Zucht Arabischer Trommeltauben. Foto: Nicklas

RODING. Sie haben ein ganz eigenartiges Gurren und von daher auch ihren Namen. Die Mama stört es schon manchmal, wenn sie in aller Frühe loslegen. Doch die beiden Männer stören die Töne nicht, vor allem Sohn Michael ist begeistert von der Rasse. Jetzt noch mehr als bisher, denn immerhin ist er mit den Tauben Europameister geworden und hat damit den größten Erfolg gelandet, seit er Tauben züchtet.

Und das tut Michael Simet schon seit frühester Jugend an, er hat die Leidenschaft für die fliegenden Freunde allem Anschein nach von seinem Vater Hans geerbt. Der ist ein Kleintierzüchter mit Leidenschaft und war es schon, als es noch den Kleintierzuchtverein Roding und Umgebung gab. Lange Jahre war der bekannt für seine Taubenmärkte beim Schneidhuber in Roding und für seine Ausstellungen im alten Saal des Gasthauses Haller in Mitterkreith.

## Hobby von Jugend auf

Schon mit acht Jahren hat Michael Simet damit begonnen, Tauben zu züchten, damals natürlich noch unterstützt von seinem Vater. Doch schon bald wurde er in seinem Bemühen, möglichst erfolgreich zu sein, eigenständiger und präsentierte die Tiere auch auf

Ausstellungen. Damals züchtete er noch King-Tauben, wurde mit ihnen Kreis- und Bezirksmeister, holte Verbandspreise und auch den Titel eines Landesmeisters.



- 
- 

Nachwuchs im Nest Foto: Nicklas

Vor etwa zwei Jahren hat Michael Simet in seiner vorbildlichen Anlage beim Haus seiner Eltern in der Mitterkreithener Sonnenstraße damit begonnen, die Arabischen Trommeltauben in den Farbschlägen weiß und dominant gelb zu züchten. Stall und Voliere hat er sich selber gebaut. Sie sind hell und bieten seinen geflügelten Lieblingen genügend Raum. Roland Haase aus Lohberg hat ihm die ersten zwei Zuchtpaare zur Verfügung gestellt, die für ihn zur Basis wurden für seine heutige breite Zucht, aus der auch seine Siebertiere stammen. Im Jahr brütet ein Taubenpaar drei bis viermal Junge aus, jeweils meistens zwei Stück.

### Pro Tag etwa eine Stunde



Der Züchter mit Urkunde und Siegerband Foto: Nicklas

„Pro Tag etwa eine Stunde, am Samstag auch mehr“, wendet er für seiner Tiere auf, um sie zu füttern und die ganze Anlage sauber zu halten. Sie sind sein großes Hobby. Seit der Rodinger Verein nicht mehr existiert, gehört er dem Kleintierzuchtverein Michelsneukirchen an. Gemeinsam mit weiteren Ausstellern ging er das Wagnis ein, sich an der Europa-Ausstellung in Metz zu beteiligen. Nach der Einlieferung der Tiere in der großen Schau in der Stadt im Nordosten Frankreichs erfolgte die Bewertung durch die Preisrichter. Dann wurden die Ausstellungstiere wieder geholt einschließlich der Siegestrophäen, einem Band und einer Urkunde sowie einer Medaille. Michael Simet konnte sich über die Titel „Europameister“ und „Europa-Champion“ freuen.



- 
- 

Eine Trommeltaube weiß Foto: Nicklas

Natürlich kamen nach diesem Erfolg zahlreiche Anfragen aus ganz Deutschland und darüber hinaus nach Zuchttieren, doch Michael Simet will nicht „groß hinaus“, sondern bleibt eher bescheiden und wird weiter im gewohnten Rahmen seinem Hobby nachgehen. Natürlich sind auch die Michelsneukirchner Kleintierzüchter stolz auf ihren „Champion“. Er ist innerhalb kurzer Zeit bereits der zweite überregional erfolgreiche Züchter in den Reihen des sehr aktiven Kleintierzuchtvereins, nachdem Christoph Wanninger aus Obergözell mit seiner Kaninchenrasse Groß-Chinchilla den Titel eines Bundessiegers einheimen konnte.